Mülheim an der Ruhr 2024

Damit wir **unser Hobby** ausüben können, sind neben dem Vorstand viele freiwillige Helfer nötig, um die vielfältigen Aufgaben zu bewältigen. Neben den administrativen Aufgaben, kommt dem Durchführen von Schießsportwettkämpfen die größte Bedeutung zu. In diesem Bericht wollen wir die Aufgaben einmal darstellen, da viele Mitglieder keine Vorstellung haben, was der Verband leistet.



## Kurzer Rückblick:

Der letzte Bericht über die Aufgaben des Landesverbandes wurde 2015 veröffentlicht. Seitdem hat sich im Verband einiges getan. Die Mitgliederzahl hat sich in der Zwischenzeit auf über 17000 erhöht. Ein Zuwachs von ca. 8000. Ende 2023 bestand der Verband aus 637 Vereinen und Mitgliedergruppen. Das ist ein Zuwachs von ca. 200 Vereinen gegenüber 2015.



Die anfallenden Aufgaben haben sich seitdem nicht verändert, im Gegenteil sie haben in vielen Bereichen zugenommen.

Was hat sich in den 9 Jahren getan?

- krankheitsbedingter Ausfall von Personal
- ⊕ Einstellung von Personal für den Betrieb der Geschäftsstelle
- ⊕ Einstellung eines zusätzlichen Beauftragten für das Ausstellen von Verbandsbescheinigungen
- ⊕ Einsatz von neuen Sportleitern
- diverse Erweiterungen der BDS-Sportordnung
- Aberkennung der Gemeinnützigkeit für den IPSC-Sport
- ⊕ 2020 Reformierung des Waffengesetzes
- Anpassen der Antragsformulare für Befürwortungen
- ① Überprüfung vom Bedürfnis zum Besitz von Überkontingentwaffen

Leider musste der LV 4 diverse krankheitsbedingte Ausfälle von Mitarbeitern ausgleichen. Dadurch war



die Geschäftsstelle zeitweise nicht mehr permanent besetzt. Von heute auf morgen spitzte sich die Lage sehr dramatisch zu, da die Post nicht mehr bearbeitet wurde. Die Bearbeitung von Anträgen auf Verbandsbescheinigungen stand nahezu still.

In der Mitgliederverwaltung musste der Verband zusätzliches Personal einstellen, um die anfallende Arbeit erledigen zu können. Alles in allem war der Verwaltungsapparat in großen Teilen gelähmt.

Mülheim an der Ruhr 2024

#### Betroffen waren im Wesentlichen

- die Bearbeitung waffenrechtlicher Anträge,
- ⊕ die Mitglieder- und Vereinsverwaltung mit dem Ausstellen der BDS-Ausweise,
- Bearbeitung der täglichen Post in der Geschäftsstelle und Mitgliederkorrespondenz.

### Der Geschäftsstellenbetrieb

Die administrative Arbeit wurde lange Zeit von **Ulrich Woschoen** und **Peter Fischer** erledigt. Über die Jahre hat diese Aufgabe aber massiv zugenommen. Nach dem Tod von Peter Fischer, brauchte der Landesverband dringend Verstärkung.

Neu im Team ist **Stephanie Kröger**. Die meisten Schützen kennen sie bereits von den Meisterschaften des Landesverbandes. Sie kümmert sich jetzt zusammen mit Ulrich Woschoen um den täglichen Geschäftsstellenbetrieb.

### Ihre gemeinsamen Aufgaben sind,

- ⊕ die Registrierung der eingehenden Post,
- das Vorbereiten der Unterlagen für die Mitgliederverwaltung,
- ① das Versenden von Antragsunterlagen an die zuständigen Mitarbeiter,
- ① das Erstellen von Kopien der eingehenden Anträge für die Buchhaltung des Verbandes,
- ⊕ die Ablage von Unterlagen in die Vereinsakten,
- ⊕ das Anlegen neuer Vereinsakten,
- ⊕ die Annahme von telefonischen Anfragen,
- das Erstellen von Statistiken über die Wettkampfaktivitäten des Verbandes,
- Drucken von Wettkampfurkunden für die Sportleiter
- Versenden der Jahresrechnungen und Einladungen zu Versammlungen.
- Vorbereiten der Landesdelegiertenversammlung

Eine zusätzliche große Aufgabe ist auch die Pflege der Vereinsakten. Es kommen ständig bearbeitete Unterlagen von der Mitgliederverwaltung zurück, die in die Akten eingepflegt werden müssen. Hierzu gehören unter anderem die bearbeiteten Passanträge sowie die gesamte Korrespondenz der Vereine mit dem Verband.

In den Vereinsakten befinden sich zurzeit noch die Schießstandnachweise und Nutzungsverträge unserer Vereine. 2014 wurden alle Akten überprüft und der aktuelle Stand festgestellt.



Auf Grundlage dieser Überprüfung wurde eine Übersicht angelegt, um auch von zu Hause aus, Auskunft über den Status des jeweiligen Vereins geben zu können.

Das sorgt für kürzere Bearbeitungszeiten, und man ist nicht gezwungen jedes Mal die Vereinsakten einsehen zu müssen.

Um die Vereinsakten zu entlasten ist derzeit eine digitale Speicherung der Vereinsakten in Vorbereitung. Unsere "Befürworter" digitalisieren alle eingehenden Nachweise und

speichern sie im PDF-Format in einer eingerichteten Verzeichnisstruktur ab. Das entlastet die Geschäftsstelle erheblich.

Mülheim an der Ruhr 2024

## Bearbeiten von Befürwortungsanträgen:

2013 übernahm **Gerd Wedemeier** die Bearbeitung von Anträgen auf Erteilung einer Verbandsbescheinigung für den Landesverband 4. Nach Aufarbeitung der Rückstände sah man nach mehreren Wochen endlich Licht am Ende des Tunnels. Die Bearbeitung der Anträge wurde überschaubar. Alle Unterlagen, die älter als 6 Monate waren, wurden nicht mehr bearbeitet. Hier schienen die Antragsteller offensichtlich kein Interesse mehr zu haben.

Diese 6-monatige Bearbeitungszeit wurde dann als feste Größe für die Zukunft neu festgeschrieben.

Zusätzlich wurden die Antragsformulare und Merkblätter überarbeitet und "kundenfreundlicher" gestaltet. Bei den Schützen stieß das auf positive Resonanz. Das Antragsverfahren wurde dadurch übersichtlicher. Die ständig steigende Zahl an Anträgen machte die Überarbeitung aller Unterlagen erforderlich. Allein im Sportjahr 2014 gingen aus ca. 1250 Anträgen mehr als 1700 Verbandsbescheinigungen hervor. Mittlerweile erstellt der Verband zwischen 3000 und 3500 Verbandsbescheinigungen pro Sportjahr.

Lars Christian Seier kam 2017 ins Team, um bei der Bearbeitung der Anträge zu unterstützen. Jeder Bearbeiter bekam seine festen Vereine zugewiesen und war auch gleichzeitig deren Ansprechpartner. Das ist bei den Vereinen sehr gut angekommen.

#### Hier ein Hinweis in eigener Sache:

Das Hauptproblem ist und bleibt, dass die Vereinsverantwortlichen und Antragsteller die bereitgestellten Informationen nicht lesen, sondern auf gut Glück die Unterlagen nach Mülheim schicken. Das führt zu Rückfragen und unnötigem Schriftverkehr. Somit bleiben die Anträge liegen, bis die Unterlagen vollständig sind.

Wir würden uns wünschen, dass es in den Vereinen einen Verantwortlichen gibt, der die Antragsunterlagen in Augenschein nimmt, bevor sie an den Landesverband geschickt werden. Denn die Vereine müssen den Antrag ja sowieso mitunterschreiben.

Der Bereich Waffenbefürwortungen arbeitet mittlerweile weitestgehend eigenständig. Wenn es sich um waffenrechtliche Grundsatzangelegenheiten handelt, steht **Gerd Wedemeier** mittlerweile hauptverantwortlich den Schützen als Ansprechpartner zur Verfügung. Das sorgt für massive Entlastung bei Horst-Ingo Sebode, der sich seit mehreren Jahren hauptverantwortlich um die Mitgliederverwaltung kümmert.

Aber dazu später mehr.

# Damit wir unser Hobby ausüben können Mülheim an der Ruhr 2024

Durch den Zuwachs von Vereinen und Mitgliedern reichte der bisherige Stauraum nicht mehr aus. Es wurden zusätzliche Schränke angeschafft, die auch eine Reserve für die nächsten Jahre gewährleisten.









In diesen Schränken lagern derzeit alle aktiven Vereinsakten des Landesverbandes.



Es ist in der Vergangenheit schon öfter vorgekommen, dass Vereine die sich vor Jahren aufgelöst haben, dann unter demselben Namen wieder neu gegründet wurden.

Dann wird die alte Akte und Vereinsnummer aus dem Archiv wieder reaktiviert.

# Damit wir unser Hobby ausüben können Mülheim an der Ruhr 2024

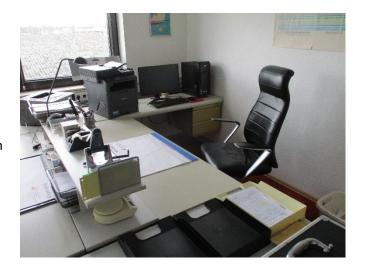
Die Büroräume haben sich auch ein wenig verändert.



Büro des Schatzmeisters

Das ist der Arbeitsplatz von Stephanie Kröger und Ulrich Woschoen. Hier wird die Eingangspost bearbeitet und für die Bearbeiter zum Versand vorbereitet.

Gleichzeitig werden hier alle ankommenden Telefonate entgegengenommen.



Im Nebenraum befand sich früher das Archiv für die erstellten Verbandsbescheinigungen.









Mülheim an der Ruhr 2024

Leider ist die Zusammenarbeit mit den waffenrechtlichen Behörden immer noch auf Papierbasis. Darum muss der Verband auch Anträge in Papierform ablegen, um ggf. Behördennachfragen beantworten zu können. Hier ist eine Aufbewahrungsfrist von 10 Jahren einzuhalten.

Deshalb war es erforderlich das Archiv für die Ablage der Anträge auf Waffenbefürwortung neu zu organisieren. Der Verband hat einen zusätzlichen Kellerraum angemietet, der genug Platz für die Akten hatte und auch Reserve für die Zukunft bietet. Alle Schränke und ca. 600 Ordner wurden aus der 2. Etage in das neue Archiv verlegt. Hier lagern jetzt die Unterlagen mit den Verbandsbescheinigungen und denen des Schatzmeisters.







Das neue Archiv



Pro Jahr kommt mindestens ein Schrank an Akten neu hinzu.

Mülheim an der Ruhr 2024

Nach Ablauf der Aufbewahrung werden die Unterlagen zertifiziert vernichtet, um dem Datenschutz gerecht zu werden.



Hier sind die Akten von 2014 schon bereitgelegt, damit sie 2025 der Vernichtung zugeführt werden können.

Aus dem ursprünglichen Archiv ist jetzt ein Besprechungsraum geworden.





## **Die Mitgliederverwaltung:**

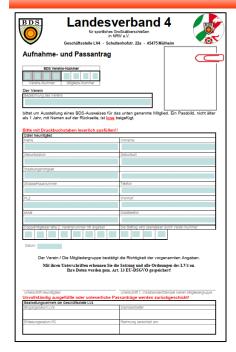
Seit 2013 hat der Verband ein Programm für die Mitgliederverwaltung und ist damit sehr gut ausgerüstet, um die Bearbeitung der Mitgliederdaten zu gewährleisten. Unterstützt wird Horst-Ingo Sebode bei dieser Arbeit von **Ute Ertl**.

## Hier werden

- ① Neue Vereine aufgenommen
- ⊕ Passanträge registriert
- ⊕ Kündigungen von Mitgliedern eingearbeitet
- Änderungen von persönlichen Daten erfasst
- Jahresrechnungen erstellt

Mit einigen Daten "füttern" wir auch die Plattform "BDS-MEISTERSCHAFT", damit unsere Vereine und Mitglieder sich für Wettkämpfe anmelden können. Alle BDS-Vereine haben die Möglichkeit diese Plattform für die Ausrichtung ihrer vereinseigenen Wettkämpfe zu nutzen.

Mülheim an der Ruhr 2024



Auch unsere Formulare haben über die Jahre ein Face Lifting bekommen. Durch die Datenschutzauflagen wurde das dringend erforderlich.

Dennoch erreichen uns immer wieder Anträge, die kaum leserlich sind, oder veraltet sind. Hier möchten wir die Vereine bitten uns mit maschinell ausgefüllten Anträgen zuzuarbeiten.

Die Geschäftsstelle schickt alle nicht lesbare Anträge an die Vereine zurück



Wurden in der Vergangenheit, bei Neuaufnahmen, Marken erst nach Zahlung der Gebühr versandt, wird jetzt der Ausweis mit der aktuellem Jahresmarke und einer Rechnung zusammen verschickt. Das erleichtert den administrativen Aufwand. Auch hier gibt es einige Vereine, die es versäumen diese Rechnung zu begleichen. Ihnen stellt der Verband dann keine Leistungen mehr zur Verfügung.

Im Klartext heißt das, dass z.B. bei Beantragung einer Verbandsbescheinigung zuerst offenstehende Rechnungen zu begleichen sind.

Der Informationsaustausch zwischen der Mitgliederverwaltung und den "Befürwortern" läuft hier sehr eng und reibungslos.

In allen Bereichen kommen oft abenteuerliche Anträge und Unterlagen an

- ⊕ Anträge sind unvollständig
- veraltete Antragsformulare
- ⊕ Einträge sind schlecht oder gar nicht lesbar
- Lichtbilder des neuen Mitgliedes nicht vorhanden
- Doppelmitgliedschaften werden nicht angezeigt

um nur einige Probleme zu nennen.

Hier wartet der Verband, bis sich die Vereine nach den fehlenden Unterlagen erkundigen. Diese Zuarbeit muss einfach besser werden.

Die "Hochsaison" der Mitgliederverwaltung ist im Zeitraum Januar bis März. Die Jahresrechnungen sind verschickt und die Vereine sollten den BDS-Beitrag überweisen. Hier kommt regelmäßig zu einer Vielzahl von Mails und Telefonaten, da Mitglieder z.B. nicht mehr im Verein sind, oder Überweisungsträger nicht zugeordnet werden Können. Das sorgt für unnötigen Verwaltungsaufwand.

Wir möchten die Vereine bitten, den Verband bei personellen Veränderungen, unverzüglich zu informieren.

Mülheim an der Ruhr 2024

#### Ausrichten von Meisterschaften:

### IPSC:



Leider erreichte den BDS 2014 auch noch eine sehr schlechte Nachricht. Aufgrund der Neufassung des Anwendungserlasses zur Abgabenordnung (AEAO) vom 31.01.2014 des Bundesministeriums der Finanzen, wurde dem IPSC-Schießen die Gemeinnützigkeit aberkannt. Es handelte sich um eine rein steuerrechtliche Angelegenheit. IPSC war weiterhin Teil der genehmigten Schießordnung des BDS als anerkanntem Schießsportverband und Auswirkungen auf das Waffenrecht gab es nicht.

Bis 31.12.2015 konnte IPSC wie gewohnt noch als gemeinnütziger Schießsport weiter betrieben werden. Für die Zeit vom 1. Januar 2016 bis zur abschließenden Entscheidung in dieser Angelegenheit, musste IPSC im Verein entweder eingestellt werden oder vom übrigen Schießsport getrennt im sogenannten wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb erfolgen. Die Umstellung brachte einigen Aufwand und nicht unerhebliche Kosten mit sich, waren aber zu bewältigen!

Mittlerweile ist dieser Disziplin die Gemeinnützigkeit wieder zuerkannt worden und der Wettkampfbetrieb läuft besser denn je.

## Das Standardprogramm:

Wir könnten unser Hobby nicht ausüben, wenn wir nicht so viele Freiwillige und ehrenamtliche Helfer hätten. Die Schützen wollen sich nicht nur in ihren Vereinen, sondern auch überregional mit anderen Sportschützen messen. Gerade in der jetzigen Zeit, wo die Überprüfung von dem Bedürfnis zum Besitz von **Überkontingentwaffen** durchgeführt wird, kommt dem Wettkampfgeschehen immer mehr Bedeutung zu. Zusätzlich sind Wettkampfteilnahmen für Befürwortungen Voraussetzung.

Der Verband richtet jedes Jahr folgende Wettkämpfe aus:

- Bezirksmeisterschaften Kurzwaffe in 7 Bezirken
- ⊕ Bezirksmeisterschaft Langwaffe in 3 Bezirken
- ⊕ Landesmeisterschaft Kurzwaffe
- ⊕ Landesmeisterschaft Langwaffe
- diverse Pokalschießen im Bereich Kurz- und Langwaffe.

Hier gilt es mehrere tausend Starts für unsere Mitglieder zu organisieren. Das BDS-Meisterschaftprogramm ist hier ein unverzichtbares Werkzeug geworden.

Wie bereits gesagt, diese Aufgabe wäre ohne unsere Sportleiter und den vielen Schießleitern gar nicht zu bewältigen.

<u>Hier unser Aufruf:</u> Aber es werden immer wieder Freiwillige gesucht, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit in den Schießsport zu investieren. Es sind immer Aufgaben im Bereich der Wettkampfausrichtung zu erledigen. Nehmen sie mit uns Kontakt auf.

Mülheim an der Ruhr 2024

Den meisten ist gar bewusst, welche Aufgaben die Sportleiter eigentlich haben. Hier eine kurze Aufstellung ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

### **Vor dem Wettkampf:**

- ① Terminabstimmung mit dem Standbetreiber
- Erstellen einer Ausschreibung
- Veröffentlichung der Ausschreibung auf der LV4 Homepage und dem Anmeldeportal
- ⊕ Abstimmung mit dem Vorstand
  - o Bereitstellung von finanziellen Mitteln
  - o Bereitstellung von Urkunden und Medaillen
- ⊕ Einrichten des Wettkampfes im Anmeldeportal
  - o zeitlichen Ablauf im Anmeldesystem planen und anlegen
  - o Portal für die Schützen zur Startzeitbuchung öffnen
  - o für Anfragen der Teilnehmer zur Verfügung stehen
- ⊕ Gewinnung von Personal
  - o für die Wettkampfanmeldung auf dem Stand
  - Schießleiter und Helfer für den Wettkampf

#### Während des Wettkampfes:

- laufenden Wettkampfbetrieb kontrollieren
- ⊕ Ergebnisdienst kontrollieren
- ⊕ Schießleiter für Folgetermine einteilen

## Nach dem Wettkampf:

- vorläufige Ergebnislisten erstellen und im Anmeldeportal einstellen
  - o Einspruchsfrist abwarten
  - Medaillenbedarf errechnen und bestellen
- ⊕ Erstellen der Urkunden
- Versand der Urkunden und Medaillen

An diesem Aufgabenkatalog kann man erst ermessen, wie viel Arbeit nötig ist, damit wir **UNSER HOBBY** ausüben können.



Die Geschäftsstelle unterstützt die Sportleiter auf Wunsch beim Ausdrucken von Startkarten und Urkunden für die Teilnehmer. Die Anschaffung eines professionellen Druckers hat bei den Sportleitern für erhebliche Entlastung gesorgt.

An dieser Stelle sei noch einmal allen Sportleitern und den freiwilligen Helfern für ihr Engagement und ihrem Einsatz bei der Organisation ausdrücklich gedankt.

#### Das ist nicht selbstverständlich!!

Mülheim an der Ruhr 2024

## Die Homepage:



Im Bereich der Homepage sind wir immer bemüht, die Informationen so aktuell wie möglich zu halten. Die Seite erscheint zunächst ein wenig aus der Zeit geraten, aber sie erfüllt ihren <u>Zweck</u>: **Aktuelle Informationen zeitnah** bereitzustellen. Das tut sie, da sie in der Regel tagesaktuell ist.

Die Änderung des Waffengesetztes zum September 2020 war für den Verband mit enormem Aufwand verbunden. Formulare und Bescheinigungen mussten den neuen Gesetzmäßigkeiten angepasst werden. Das Kapitel "Waffenrecht" der Homepage wurde komplett neu überarbeitet. Im Hinblick auf das Jahr 2026 wird es noch einige Änderungen geben, die das WaffG vorgibt. Hier gibt es schon lange Hinweise auf der Startseite, die den Mitgliedern eine Vorbereitungszeit geben.

Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass viele Mitglieder diese Informationsquelle nicht nutzen. Gerade in der heutigen Zeit ist es unverzichtbar sich über waffenrechtliche Angelegenheiten zu informieren. Das gehört zu **UNSEREM HOBBY** dazu.

Vielleicht findet sich ja mittelfristig ein Mitglied aus dem LV4, der bereit ist, diese Seite ehrenamtlich neu aufzubauen.

#### Zum Schluß:

Insgesamt ist der Verband für die zu absolvierenden Aufgaben sehr gut aufgestellt. Aber es werden immer wieder freiwillige Helfer gesucht, die bereit sind einen Teil ihrer Freizeit in den Schießsport zu investieren. Es sind immer Funktionen zu besetzen.

Hier nochmals der Aufruf an die Vereine in ihrem Kreis nachzufragen und ein wenig "Werbung für die Verbandsarbeit" zu machen. Denn es ist und bleibt nach wie vor <u>unser Hobby</u>.

